



Merkblatt GFS

1. Vorbereitung

a) Recherche

- Schau ins Schulbuch, um dir einen ersten Überblick über das Thema zu verschaffen
- Finde mindestens ein Buch oder einen Aufsatz über dein Thema
- Weitere Informationsquellen sind Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Internet, Filme, Videos, DVDs, Informations-CDs, die Stadtbücherei oder das Stadtarchiv, ein Interview mit einem Experten, ...

- Erstelle eine erste grobe Gliederung und grenze das Thema ein
- Sprich diese dann mit deinem Fachlehrer ab

b) Aufbereitung der Materialien

1. SCHRITT: INHALT

Erstelle zunächst ein Stichwortkonzept auf Karteikarten. Die folgenden Tipps können dir dabei helfen:

- Verwende Karteikarten im DinA5 oder DinA6 Format
- Schreibe den Inhalt in Stichpunkten gut lesbar auf, gliedere gut, hebe Schlüsselwörter hervor
- Schreibe die Karten nicht ganz voll
- Beschreibe die Karteikarte nur einseitig, damit man sie nicht umdrehen muss, sondern gleich nach hinten stecken kann, wenn sie abgehandelt ist

→ Zur eigenen Sicherheit:

Notiere ruhig den kompletten Einleitungssatz sowie Übergänge zwischen den einzelnen Teilen.

Nummeriere die Karteikarten durch; sie könnten im Eifer des Gefechts herunterfallen.

2. SCHRITT: LAYOUT DER PRÄSENTATION

- Schreibe nur Stichworte auf die Folien (Schriftgröße mindestens 20 pt)
- Gestalte die Folien übersichtlich (nicht zu voll schreiben)
- Wähle die Bilder, etc. für deine Präsentation aus
- Überprüfe dann noch einmal
 - die Notwendigkeit der einzelnen Bilder („weniger“ ist oft „mehr“!)
 - die Bildschärfe
 - Helligkeit und Kontrast (Overhead-Projektor bei Tageslicht...)
- Mache dir noch einmal klar, an welcher Stelle du jedes einzelne Bild einsetzen willst (schaue, dass das Bild genau zum Thema passt!)
- Wichtig: Während der Präsentation solltest du den Mitschülern Zeit geben, das Bild in Ruhe zu betrachten!

3. SCHRITT: LETZTE VORBEREITUNGEN UND ÜBEN

- Informiere deinen Fachlehrer eine Woche vorher, welche Medien du benötigst
- Übe deinen Vortrag am Tag vorher (Freunden, Verwandten vortragen), auch selber vor dem Spiegel üben!
- Bereite vor dem Vortrag rechtzeitig alles vor (Bilder, Folien, Projektor, Kopien ...)
→ am bestem am Tag vorher und auf keinen Fall erst in der 5-Minuten-Pause vorbereiten!

c) Handout

- Umfang: 1-2 DIN A4-Seiten (spätestens einen Tag vor der GFS-Präsentation beim Fachlehrer abgeben)
- Zweck: Vertiefung und Sicherung deines GFS-Themas für die Klasse
- Inhalt: 1) Fasse die wichtigsten Informationen über dein Thema strukturiert zusammen (kein Fließtext!)
2) Gib die 3-4 wichtigsten Quellen für dein Thema an (zur Schreibweise s.u.)
- Form:
 - in den „Kopf“ gehören folgende Angaben: dein Name, Klasse, Fach, Lehrer, Datum der GFS
 - Titel bzw. Fragestellung
 - inhaltliche Zusammenfassung
 - Quellenangaben

→ Erstelle zusätzlich ein **Quellen- und Literaturverzeichnis** (nur für den Fachlehrer, nicht für die Klasse), das heißt, du musst alle Bücher, Internetseiten, ... die du benutzt hast, auf einer Seite angeben.

d) Quellenangaben

Bücher, Zeitschriften, ...

Nachname des Autors, Vorname: Titel. Untertitel, Verlagsort(e) Jahreszahl der Erscheinung (oder der Erscheinung der Neuauflage).

- **Bsp:** Schneider, Rolf: Alltag im Mittelalter. Das Leben in Deutschland vor 1000 Jahren, Augsburg 1999 (4. Auflage von 2007).

Internet, bzw. elektronische Informationsquellen...

Nachname des Autors, Vorname (sofern vorhanden): Titel des Artikels, Erstellungsdatum des Artikels (sofern vorhanden), Erstellungsort (sofern vorhanden), Referenzdatum (***Datum, an dem die Seite aus dem Internet entnommen wurde!***) – vollständige Internetadresse.

- **Bsp:** Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methoden-Kiste, Bonn 2001, entnommen am 02.11.2007 –
http://www.bpb.de/suche/?all_search_action=search&all_search_text=MethodenKiste&OK.x=1&OK.x=3

2. Präsentation

a) Auftreten

- Ich stehe ruhig und sicher auf beiden Beinen
- Ich wende mich stets meinem Publikum zu
- Mein Kontakt zum Publikum ist der freundliche Blickkontakt
- Ich zeige meine Sicherheit durch eine offene Körperhaltung und brauche mich nicht festzuhalten
- Ich bewege mich natürlich und spiele keine Rolle
- Ich spreche frei und lese nicht vom Blatt ab
- Ich spreche laut, deutlich und nicht zu schnell
- Meine Sätze sind kurz und gut verständlich
- Ich variiere meine Stimme, um Wichtiges zu betonen und den Vortrag lebendig zu gestalten
- Durch Gesten unterstreiche ich meinen Vortrag
- Ich stehe so, dass meine Präsentation gut zu sehen ist
- Mein Vortrag wird gelingen, weil ich ihn gründlich vorbereitet und geübt habe



b) Aufbau

- Mündliche Präsentation: etwa 10-15 Minuten
- Als Hilfestellung ein kleines Schema, wie die Präsentation ablaufen kann:

- (1) Begrüßung / Thema / *ear opener*:
Finde einen interessanten und ansprechenden Einstieg (z.B. Zitat, Bild, Frage, ...)
- (2) Gliederung (auf Folie / Plakat, an der Tafel, ...)
- (3) Durchführung
 - Wichtig: *roter Faden* → Zusammenhang der einzelnen Punkte
 - Finde gute Überleitungen zwischen den einzelnen Punkten
- (4) Zusammenfassung / Fazit (wieder auf Folie, Plakat, an der Tafel, ...)
 - „Zusammenfassend möchte ich sagen...“
 - „Die Leitfrage lässt sich also folgendermaßen beantworten...“
- (5) Diskussion / Fragerunde / Interaktion mit der Klasse
Interaktion bedeutet Folgendes:
Du kannst nach der Präsentation zusammen mit der Klasse etwas über die GFS machen, z.B.
 - stelle ein paar Fragen an die Klasse zur GFS, die die Klasse dann beantworten muss
 - erarbeite ein Quiz oder einen Lückentext für die Klasse zu deiner GFS
 - ...Die Interaktion soll dazu dienen, bei der Klasse (= den Zuhörern) das Thema der GFS zu vertiefen und zu festigen.
- (6) Schlusswort und Dank
 - „Das war meine GFS über...Danke für eure Aufmerksamkeit...“
 - „Damit bin ich am Ende meiner GFS.“
- (7) Sei auf Fragen des Lehrers vorbereitet